Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 43 (1917)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In der Menge erhob sich eine Stimme: "Entschuldigen Se mal, sind Se vielleicht ä Glaubensgenosse?" Blechsatz hörte nichts. Er schwamm in Hochflut eigener Gefühle. Entrüstet fuhr der Unterbrecher fort: "Nicht emol sagen will er, daß er gehert zur Mischpodre. Nu, soll er sich benehmen wie ä Goj: aber warum redet er ä so?"

Die Menge wechselte ständig. Einige gingen, andere kamen. Aber immer fprach der Redner schweißtriefend.

Endlich nach vier Stunden stieg er heiser zu seinen Greunden herab.

"Heute habe ich verkürzt den Arieg um drei Jahre," sagte er stolz. "Ja, ja, wenn nicht einer die Initiative ergreift und Frieden schafft: ich reibe meine Gesundheit auf, für ein hohes Ideal." Geine Greunde, die Borsenmänner, nickten beistimmend mit mackelnden Bäuchen, mit gierigem Schielen dem Unbrennen einer Sigarre zusehend.

Wenn einst der Grieden kommt, wird Blechfat im Café Odeon seinen eigenen Ruhm der Mitwelt vortrompeten: "Ja, ohne mich hätte man noch lange warten können."

Unterdessen gibt er wöchentlich Griedensbulletins heraus und betrachtet neidisch die Extrablattverkäufer als gefährliche Konkur-217ac-27ab

Weisheit

Der Mensch ist die Arone der Schöpfung in Sachen Raubliere.

Die Nottaufe

Bekanntlich wird bei einem neugeborenen Kinde, an dessen Lebensfähigkeit man berechtigte Iweifel zu setzen sich bemüßigt fühlt, die Nottaufe vorgenommen. Nun hat die Erfahrung gelehrt, daß die meisten Linder trots der Nottaufe sich zu strammen Individuen auswachsen und damit die pfarrherrliche und elterliche Sorge und Vorsicht Lügen Strafen.

Es war am 12. Dezember 1916, als in Zentralien ein kleines Kind das Licht der Welt erblickte. Dieses war aus der Sorge, der Not und dem Elend der Bölker herausgeboren worden und hatte Kaifer und Könige ju Bätern. Die Wartefrauen des Neuge-

heafer 8 Hotels



Die Entente hat einen "Gefangenen" gemacht.

Restaurant



Stampfenbachstrasse - Nahe Hauptbahnhof Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse,

Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.

Spezialität: Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche Inhaber: Franz Nigg.

Druckarbeiten für jeden Zweck liefert Preisen die Buchdruckerei JEAN FREY, ZÜRICH



Alleinfabrikant:

Kasernenstr. 3

Altbekanntes bürgerliches Haus Zimmer von Fr. 1.50 an Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise Höflichst empfiehlt sich 1625 E. REISER

a' Spezial-Weinrestaurant

34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34

JAIME BASERBA

Seppli Huber's Restaurant Belvédère

Besthekannte Pension nächst den Hochschulen Culmannstrasse 19 — Telephon 9634
 Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4,50 an Gesellschafts-Zimmer ==== Billard

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käsund Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5. Für alkoholfreie Getränke billigste Preise.

Wiener-Café International

Jakobstr. bestrenommiertes Familien-Café

räglich Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise Es empfiehtt sich höft.

P. Kümpel.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

44 Holbeinstr.-Seefeldstr. 19 (3 Min. v. Bellevue)

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St

Glockengasse 9 ZUT GOCKE Telephon Nr. 1864

Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.

.Sutter. Oberhofen (Thurgau), Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI.

Restaurant

Langstr., Zürich 4 Neu renoviertes Lokal

ff. Hürlimann-Bier hell und dunkel

Guter Mittagstisch zu mässigen Preisen JeSonntags u. Donnerstags

KONZERT Es empfiehlt sich höflichst

H. MOESLE

Milifärstrasse bei der Kaserne 1623

helles und dunkles Bier Gufe kalfe u. warme Speisen Ia Flaschen- u. offene Weine A. Froidevaux-Meyer

Art findet man ieder am sichersten durch ein Inserat in der

"Schweizer Wochen - Zeitung"

Hochzeits-

Privat- und

zürich :: Telephon 7ag- und Nachtbetrieb

Ficke